

Implantat - die Wurzel für Ihren neuen Zahn

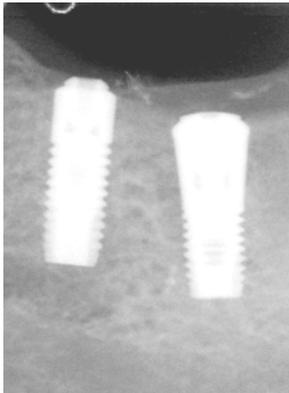
Ein Zahnimplantat ist eine kleine Schraube, die mit dem Knochen verwächst und als neue Zahnwurzel dient.

Sind fehlende Zähne nur unschön oder schaden sie sogar?

Wird ein fehlender Zahn nicht ersetzt, kippen die Nachbarzähne häufig in die entstandene Lücke, der Zahn im gegenüberliegenden Kiefer wächst aus dem Knochenfach in die Lücke hinein. Als Folge kann es zu Störungen des gesamten Bisses kommen, die mit Verspannungen, Kopf- oder Kieferschmerzen einhergehen.

Kann man einen fehlenden Zahn durch ein Implantat ersetzen?

Implantatgetragener Zahnersatz funktioniert genauso wie Ihr eigener Zahn und belastet den Knochen auf natürliche Weise. Zur Abstützung des Zahnersatzes müssen die benachbarten Zähne nicht abgeschliffen werden.



Ist ein Implantat für jedermann?

Wesentliche Voraussetzung ist ein voll entwickelter Kieferknochen. In der Regel werden Patienten erst ab dem 18. Lebensjahr mit Implantaten versorgt.

Unabhängig davon, ob Sie einen oder mehrere Zähne verloren haben, kann durch Implantate ein zuverlässiger Zahnersatz für Sie hergestellt werden. Die Behandlung orientiert sich neben der Ausgangssituation in Ihrem Mund, an Ihren Bedürfnissen und an Ihrem Gesundheitszustand.

Optimale Zahnpflege ist unbedingte Voraussetzung für den Erhalt des Implantates. Bei Rauchen ist das Misserfolgsrisiko erhöht.

Wie läuft die Behandlung ab?

Am Anfang der Behandlung steht selbstverständlich eine eingehende Untersuchung durch Zahnarzt und Chirurgen. Das Implantat wird ähnlich einer Schraube in den Kieferknochen eingebracht. Das Implantat wird mit Mundschleimhaut bedeckt und sollte 3-6 Monate mit dem Knochen verwachsen bevor die Freilegung durch den Chirurgen und die Versorgung mit Zahnersatz durch den Zahnarzt stattfinden kann. Nach der Freilegung des Implantates wird ein Abdruck genommen und in einem zahntechnischen Labor der endgültige Zahnersatz hergestellt.

Entstehen Kosten für ein Implantat?

Das Einbringen eines Implantats ist eine reine Privatleistung, zu dem anschließend gefertigten Zahnersatz zahlt die Krankenkasse einen entsprechenden Festzuschuss.

Gibt es Risiken? Was können Sie zu Ihrer Sicherheit tun?

Wie bei jedem operativen Eingriff kann es zu Komplikationen kommen. Um diese Gefahren möglichst gering zu halten, können Sie bei uns auf einen erfahrenen Chirurgen zurückgreifen, der täglich mehrere Implantate setzt und die nötige Erfahrung besitzt. Zusätzlich ist es sinnvoll ein dreidimensionales Röntgenbild anzufertigen, um die Knochenqualität optimal beurteilen und eine Erfolgsprognose geben zu können.

Implantate bestehen fast immer aus hochreinem Titan, das sich biologisch neutral verhält und keine allergischen Reaktionen verursacht. Alternativ können Implantate aus Keramik angeboten werden. Langzeitstudien stehen jedoch noch aus. Eine solide chirurgische und technische Versorgung sollte unser gemeinsames Ziel sein. Aus diesem Grunde sind in unserer Praxis sowohl der Chirurg als auch der behandelnde Zahnarzt in Implantologie und Implantatprothetik zertifiziert. Wie pflege ich mein Implantat?

Direkt nach dem Setzen des Implantates ist die Wunde häufig empfindlich. Verwenden Sie ausschließlich die Ihnen empfohlene extra weiche Zahnbürste. Nach der Fertigstellung erhalten Sie eine kostenlose Professionelle Implantatreinigung, die Ihnen die tägliche Reinigung individuell darstellt. Die Zahnpflege muss jetzt zusätzlich mit Superfloss und einer Interdentalbürste erfolgen, um den Übergang des Implantates zum Knochen optimal zu pflegen. Um das Implantat lange zu erhalten, ist eine regelmäßige Professionelle Zahnreinigung nötig.

